

Wie können Sie sich anmelden?

Wenn Sie sich für die Teilnahme interessieren, sprechen Sie Ihren Vermittler in der Arbeitsagentur, dem Jobcenter oder der Optionskommune an. Ihr Vermittler berechtigt Sie dann zur Teilnahme an einem zu Ihnen passenden Kurs.

Die Jobcenter können auch zur Teilnahme verpflichten. Verpflichtete Personen haben dann Vorrang bei der Belegung der Kursplätze.

Anmeldung

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr
Donnerstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Zur Anmeldung beim Sprachkursträger bringen Sie bitte Folgendes mit:

- die Berechtigung zur Teilnahme an einem berufsbezogenen Deutschsprachmodul gemäß § 4 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1a/1b der Verordnung über die berufsbezogene Deutschförderung (DeuFöV),
- Ihr letztes Sprachzertifikat/Ergebnisbogen und
- Ihr Leistungsbescheid.

Was kostet die Teilnahme am Berufssprachkurs?

Die Teilnahme an dem Kurs ist für Sie kostenfrei. Ein Kostenbeitrag muss nur noch von denjenigen Teilnehmenden geleistet werden, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen den Betrag von 20.000 Euro (bei gemeinsam Veranlagten 40.000 Euro) übersteigt. Dazu werden neue Antragsformulare für Beschäftigte und für das Anerkennungsverfahren bereitgestellt.

Fahrtkosten werden Ihnen erstattet, wenn Sie mehr als drei Kilometer (kürzester Fußweg) vom Kursort entfernt wohnen und Empfänger von Leistungen nach SGB II, SGB VII, SGB XII, Asylbewerberleistungen oder Berufsausbildungsbeihilfe nach § 56 SGB II sind.



Weitere Informationen
finden Sie unter www.fawz.de.

Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH

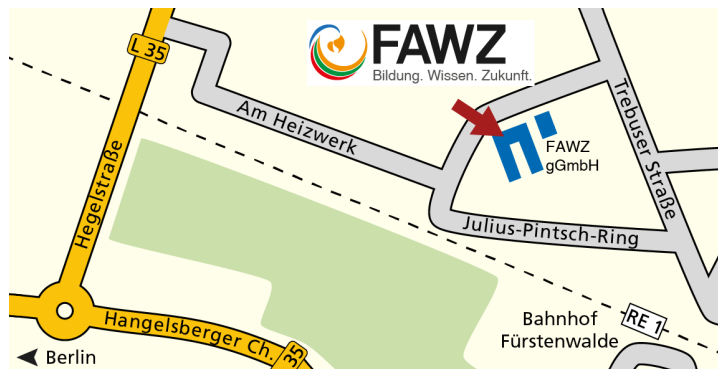
Julius-Pintsch-Ring 25 | Haus 5
15517 Fürstenwalde/Spree

Ansprechpartner: Frau Schulze

Telefon: 03361 358406 **Fax:** 03361 358402

ines.schulze@fawz.de

www.fawz.de



So erreichen Sie uns

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Regionalexpress RE 1 aus Richtung Berlin/Frankfurt (Oder) kommend bis zum Bahnhof Fürstenwalde. In Richtung Trebuser Straße starten und ca. 10 Minuten der Straße zu Fuß folgen. Vor ATU links in den Julius-Pintsch-Ring einbiegen nach ca. 200 m Fußweg liegt das Gebäude auf der linken Seite.

Anreise mit dem Auto:

Von Süden kommend die zweite Einfahrt bzw. von Norden kommend auf der Trebuser Straße die erste Einfahrt in den Julius-Pintsch-Ring nehmen. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Berufssprachkurse der FAWZ gGmbH (gem. § 45 a AufenthG)



*Basiskurs B1 auf B2 (400 UE)
mit Brückenelement (100 UE)*

*Beginn Brückenelement: 18.03.2019
Beginn Basiskurs B2: 17.04.2019*



Was sind die Berufssprachkurse?

Die Berufssprachkurse gem. § 45 a AufenthG sind ein Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen.

Die Kurse bestehen aus:

- Basiskursen (400 Unterrichtseinheiten)
- Spezialkursen (300 bis 600 Unterrichtseinheiten)

Ein Vollzeitkurs, der aus einem Modul besteht, dauert in der Regel vier Monate.

Welches Ziel haben die Berufssprachkurse?

Nach einem Kurs haben Sie Ihr bereits gutes oder sehr gutes Deutsch noch weiter verbessert. Ihr Wortschatz rund um das Thema Arbeit ist größer, und Sie können sicherer in der Arbeitswelt kommunizieren. Sie sind vertraut mit allen wichtigen Begriffen rund um den Beruf, in dem Sie arbeiten möchten. Darüber hinaus haben Sie Ihr Grundwissen im Bereich Arbeit und Beruf erweitert und die Besonderheiten der Arbeitswelt in Deutschland kennengelernt. Somit sind Sie gut auf das Berufsleben vorbereitet, können leichter eine neue Arbeit finden oder Ihren bisherigen Beruf besser ausüben.

Wer kann teilnehmen?

Die Kurse richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund. Hierzu gehören Zugewanderte (einschließlich Asylbewerber aus Ländern mit hoher Schutzquote), EU-Bürger sowie Deutsche mit Migrationshintergrund, die:

- ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsankennung oder für den Zugang zum Beruf benötigen
- in der Ausbildung sind oder eine Ausbildungsstelle suchen
- arbeitssuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld bekommen
- eine Arbeit haben, aber gleichzeitig arbeitssuchend gemeldet sind und deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um den Arbeitsalltag zu meistern

Welche Voraussetzungen müssen Sie sonst noch erfüllen?

Für die Teilnahme an den Berufssprachkursen müssen Sie den Integrationskurs abgeschlossen haben oder mindestens das Sprachniveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) erreicht haben.

Was lernen Sie in den Kursen?

Je nach Ihren Sprachkenntnissen und Bedürfnissen können Sie in den Berufssprachkursen Basiskursen oder Spezialkursen absolvieren. Die Kurse schließen in der Regel mit einer Prüfung ab. Wenn Sie die Prüfung bestehen, erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen das Erreichen eines neuen Sprachniveaus (B2, C1, C2) bestätigt. Das Zertifikat benötigen Sie um in bestimmten Berufen arbeiten zu können. Auch hilft es Ihnen bei der Arbeitssuche oder auf Ihrem weiteren beruflichen Weg, weil Sie hiermit Ihre Deutschkenntnisse nachweisen können.

Basiskurse

Die Basiskurse sind die Grundelemente der Berufssprachkurse. Mit ihnen erreichen Sie das nächsthöhere Sprachniveau.

Es gibt drei Basiskurse:

- B1 auf B2 + Brückenelement
- B2 auf C1
- C1 auf C2

Ein Basisberufssprachkurs umfasst in der Regel 400 Unterrichtseinheiten. Für Personen, bei denen nicht davon auszugehen ist, dass sie ohne besondere Vorbereitung die Zertifikatsprüfung gemäß § 15 Absatz 1 Satz 1 bestehen, umfassen Basisberufssprachkurse nach Absatz 1 Nummer 1 in der Regel 500 Unterrichtseinheiten

(100 Unterrichtseinheiten Brückenelement + 400 Unterrichtseinheiten Basisberufssprachkurs = 500 Unterrichtseinheiten.)

Die Basiskurse vermitteln Deutschkenntnisse, die Sie generell in der Berufswelt benötigen. Sie lernen das Vokabular, die Redewendungen und die Grammatik, die Sie brauchen, um sich mit Kollegen, Kunden sowie Vorgesetzten zu verständigen. Darüber hinaus helfen Ihnen die Basiskurse berufliche E-Mails und Briefe zu verfassen oder schriftliche Texte wie Bedienungsanleitungen zu verstehen. Viele dieser Kenntnisse werden für Sie auch im Privatleben nützlich sein. Die Basiskurse erweitern zudem Ihr Wissen zum Beispiel über Vorstellungsgespräche oder Arbeitsverträge und bereiten Sie so optimal auf den Berufseinstieg vor.

Spezialmodule

Daneben gibt es noch Spezialkursen für Teilnehmende, die im Integrationskurs das Niveau B1 nicht erreicht haben. Mit diesem Kurs erwerben Sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau:

- A1 auf A2 **oder** A2 auf B1

